

„Gemeinsam“ heißt der Verein für Flüchtlingshilfe

Der Unterstützerkreis hat sich einen rechtlichen Rahmen geben lassen – Nächster Basar soll am 6. Februar öffnen

Bad Harzburg. Aus dem Unterstützerkreis ist der Verein „Gemeinsam Flüchtlingshilfe Bad Harzburg“ geworden. 80 Menschen sind aktiv in der Organisation. Nun hat sich intern noch ein Leitungsteam gebildet, kümmern sich doch einige der Ehrenamtlichen intensiv um Flüchtlinge.

Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder- und Kassenverwaltung, Veranstaltungen unter anderem und das Ausrichten von Basaren obliegt Hanna

Kopischke und Dr. Friedrich Busmann vom Leitungs-Team. Ein Organisations-Team gibt es ebenfalls. Einen ersten Basar haben sie bereits hinter sich, der zweite ist für Samstag, 6. Februar, geplant.

Die Flüchtlings-Betreuung hat der Verein mittlerweile von der Freiwilligenagentur Goslar übernommen. Sechs Helfer haben sich bislang eingebracht. Da zukünftig alle 14 Tage weitere Flüchtlinge von Goslar an „Gemeinsam Flüchtlings-

hilfe Bad Harzburg“ gemeldet werden laut Hanna Kopischke, bedarf es einer Erweiterung des Helferkreises.

Da sieht sie auch den Schwerpunkt der Vereinsarbeit und ermuntert Bad Harzburger Bürger, sich ebenfalls als ehrenamtliche Begleiter von Flüchtlingen zu engagieren. Am Donnerstag, 21. Januar, laden sie und die anderen beiden aus dem Leitungsteam zu einem Helfertreffen ein. Das beginnt um 16.30 Uhr

in Raum 12 der Berufsbildenden Schulen (BBS). Im Anschluss daran werden alle Unterstützer des Vereins in Raum 4 der BBS (Lehrrestaurant) zusammenkommen. Dort werden sie ab 18 Uhr über verschiedene Themen sprechen: die Vereinsgründung, das Finden weiterer Helfer und das Organisieren weiterer Veranstaltungen. Auch der Basar für die Flüchtlinge, der am 6. Februar, in der Aula ausgerichtet wird, ist Diskussionsgrundlage.

Er beginnt um 15.30 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Bereits am Vortag nehmen die Ehrenamtlichen die Sachspenden für den Basar an. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr ist eine Anlieferung an den BBS möglich.

Das Leitungsteam hofft auf rege Beteiligung an allen Veranstaltungen – und auf viele neue Gesichter in den Helfer- und Unterstützerreihen. Als Verein kann „Gemeinsam...“ übrigens nun auch Quittungen für Spenden ausstellen. *red/st*

Winterwanderung am Sonntagvormittag

Bad Harzburg. Wohin genau sie am Sonntag, 17. Januar, aufbrechen, werden die Teilnehmer erst vor Ort von Wanderführer Hans Hillebrecht erfahren. Er trifft sich mit ihnen um 9.15 Uhr auf dem Parkplatz des Pfennigpfeiffers und macht sich dann mit ihnen auf zur Winterwanderung. Mitzunehmen ist Rucksack-Verpflegung. Fragen zur Tour, die der Harzklub-Zweigverein Bad Harzburg anbietet, beantwortet Hans Hillebrecht unter Telefon (0152) 27 18 05 43.

KURZ NOTIERT

Der **Sozialverband VdK** bietet am Montag, 25. Januar, eine Beratung an. Von 12 bis 13.30 Uhr können Mitglieder in der Seniorenresidenz „Am Stübchenbach“, Stübchenalstraße 10, mit dem Leiter der Rechtsschutzabteilung Braunschweig sprechen. Er gibt Auskunft in allen Renten- sowie Versorgungsfragen und hilft bei Rentenproblemen.

Die **AWO Bad Harzburg-Bündheim** lädt am kommenden Freitag zum Klönen ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Seniorenresidenz „Am Stübchenbach“.

„Was für ein Vater“ ist heute Thema während der **Allianz-Gebetswoche**. Die Leitung hat Prediger Heinz-Otto Hoffmann, die Andacht hält Propst i. R. Konrad Beyer. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bugenhagen-Saal des Diakonissenmutterhauses.

Der **Rassegeflügelzuchtverein Bad Harzburg** hat morgen seine Monatsversammlung. Sie beginnt um 20 Uhr in der Sportpark-Gaststätte. An diesem Abend wird auch der Impfstoff für Hühner ausgegeben.

Die Mitglieder der **Nordic-Walking-Gruppe** vom MTV Brunonia Harlingerode und von der TSG Bad Harzburg werden am nächsten Montag vom Wildgehege aus losgehen. Start ist um 15 Uhr.

Die **Nordic-Walking-Gruppe** der Landfrauen trifft sich heute um 9 Uhr in der Westeröder Fasanenstraße. Von dort machen sie sich mit ihren Stöcken auf den Weg.

Ein Abend in Omas Wohnstube

Das Ohnsorg-Theater entführte die Gäste des Kulturklubs im „Tratsch im Treppenhaus“ in die Vergangenheit



Nahmen die Besucher im ausverkauften Kurhaussaal mit auf eine Zeitreise (v.l.): Michael Koch (in der Rolle des Herrn Seefeld), Evangelos Sargantzo (Dieter Brummer), Beate Prahel (Hanne Knoop), Horst Arenthold (Ewald Brummer), Heidi Mahler (Meta Boldt), Dieter Schmitt (Bernhard Tramsen) und Arja Sharma (Heike Seefeld). Foto: Schlegel

Von Holger Schlegel

Bad Harzburg. Die Türen des Kurhaussaales wurden am Dienstag zu Zeit-Portalen. Ging man hindurch, fühlte man sich 40 Jahre zurückgeworfen. Und das lag dieses Mal nicht so sehr am 70er-Jahre-Charme, der im Kurhaus die Jahrzehnte überdauert hat. Die echte Reise begann, als sich der Bühnenvorhang öffnete und man sich an Samstagabend erinnert fühlte in Wohnstuben, die den Namen noch verdienten, und vor Fernsehern saß, die noch echte Apparate waren. Die Generationen waren da beisammen gewesen, Oma, Eltern, Enkelkinder. Und über den Bildschirm flimmerte – das Ohnsorg-Theater. All diese Erinnerungen kamen wieder hoch, am Dienstagabend im Kursaal, denn der Kulturklub hatte das Ohnsorg-Theater eingeladen. Und zwar mit einem Paradestück: „Tratsch im Treppenhaus“.

Und nun saßen im ausverkauften Saal wieder die zusammen, die schon damals in den Wohnstuben

beieinander waren. Nur halt 40 Jahre gealtert. Selbst die eine oder andere rüstige Oma von damals war noch mit dabei.

Ganz offensichtlich waren Eintrittskarten fürs Ohnsorg-Theater auch beliebte Weihnachtsgeschenke für Vater und Mutter gewesen. Denn am Einlass zog manch einer stolz sein Billett aus einem hübschen Geschenkumschlag, der drei Wochen zuvor noch unterm Weihnachtsbaum gelegen haben dürfte.

Leichte Handlung

Die Handlung des Tratsches ist übrigens schnell zusammengefasst: Ein Waschweib namens Meta Boldt bringt den Hausfrieden in einer Mietskaserne der 60er-Jahre tüchtig durcheinander, weil sie alles wissen will und alle zur Weißglut bringt. Kennt man.

Die Hamburger Bühne (übrigens am Heidi-Kabel-Platz gelegen) hat das Wunder vollbracht, sich über Generationen regelrecht zu konservieren, speziell mit den Klassikern

ihres Spielplans. Beim „Tratsch im Treppenhaus“ hat man noch Jürgen Pooch vor Augen, als charmanter jugendlicher Liebhaber Dieter Brummer. Oder Heini Kaufeld als knarzigen und doch lieben Muffelkopp Ewald Brummer. Und natürlich Heidi Kabel in ihrer Paraderolle Meta Boldt, dem ewig keifenden, spionierenden, schnatternden, intrigierenden Schandmaul aus dem Erdgeschoss.

Heidi Kabels Part ihrer Tochter Heidi Mahler (mittlerweile 71 Jahre alt) zu überlassen, war natürlich die einzig richtige Entscheidung. Aber auch für die übrigen Personen hatte man Erben gefunden, die perfekt ins Ohnsorg-Gefühl passten, allen voran Horst Arenthold als Steuerinspektor a.D. Brummer.

Die übrigen Schauspieler agierten so, wie es sich für einen Schwank gehört: ohne besonderen Tiefgang, irgendwie immer ein wenig künstlich und mitunter mit mühsam aufgesetztem Hamburger Akzent – aber durch die Bank liebevoll. Beim Ohnsorg-Theater erwartet auch nie-

mand gehobene Theaterkunst, sondern leichten Klamauk, Slapstick, kreischende Frauen, den Tritt in den klappernden Putzeimer, Waschweibwitze, ein bisschen was fürs Herz und ein vorhersehbares Happy-Ende. Man weiß von Anfang an, wer am Ende die seute Deern küsst und dass die Tratschantante schließlich eins hinter die Löffel bekommt.

Die alten Zeiten

Das Ganze spielte in einem Bühnenbild, das sich seit der Uraufführung Mitte der 60er-Jahre nicht verändert zu haben schien – wie man überhaupt das ganze Stück nicht für fünf Pfennig ins Heute transferiert hatte, sondern im Lebensgefühl der damaligen Zeit spielen ließ.

Alles war wie früher. Auch der Humor, an den man sich aber irgendwie erst einmal wieder erinnern musste. Am Ende war es sehr lustig. Entspannend. Unterhaltsam. Gemütlich. Wie früher. Bei Oma in der Wohnstube.



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Nordhäuser Straße 4. Tel. 7 53 30.

Infostelle mit Lese- und Schreibsaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.

Trinkbrunnen. 9-12.30 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.

Haus der Natur. 10-17 Uhr, Nordhäuser Straße 2b.

Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 86.

LeNa – Lebendige Nachbarschaft. 15-17 Uhr, Sachsenbergstraße 26.

Wochenmarkt. 8-13 Uhr, Badepark.

Kurgast-Wanderung. Ca. 3,5 Stunden, mit Einkehr, 13.15 Uhr, Wandertreff am Haus der Natur.

Deutscher Kinderschutzbund. Gestütstraße 12, Tel. 8 64 00 (Termine nach Vereinbarung).

Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Gitarrenunterricht, ab 14 Uhr (mit Anmeldung); Fußballtraining, 15-16.30 Uhr, Gestütstraße 12.

Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Tel. 29 27.

Kulturklub. 9-17 Uhr, Herzog-Wilhelm-Str. 65, Tel. 18 88.

Ökumenischer Kirchenladen. 10-12.30 und 15-18 Uhr, Schmiedestraße 7.

Bridge-Club. Turnierbridge, 15 Uhr, „Braunschweiger Hof“, Einzelpersonen mit Anmeldung unter Tel. (0 55 82) 9 28 43.

Mieterverein. Beratung, 13.30-17 Uhr, Radauberg 1. Anmeldung bei Kathrin Germer, Tel. (0 53 22) 48 10.

Landfrauen. Treffen der Nordic Walking Gruppe, 9 Uhr, Fasanenstraße Westerode.

Frauenchor St. Nicolai. Probe, 19.30 Uhr, Haus der Kirche.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttlingerode. Handarbeitskreis, 15 Uhr (Schlewecke).

Kirchengemeinde Martin Luther. 17.40 Uhr Kinderchor; 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung.

Kirchengemeinde St. Andreas. 20 Uhr Müttertreff.

Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode. Handarbeitskreis, 15 Uhr.

Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. 10-17 Uhr, Tel. (0 53 20) 2 29 01 90.

Schachklub. Übungsabend, 18.45 Uhr, Tourist-Information an der Bergbahn-Talstation.

TSG. Wirbelsäulen-Gymnastik, 10 Uhr, Wohnpark an der Radau.

Wassergymnastik, 9 u. 16.30 Uhr, Herzog-Julius-Klinik.

Walking, 15 Uhr, ab Turnhalle Bündheim; **Bodystyling,** 18.15 Uhr; **Zumba,** 19.30 Uhr; **Grundschule Bündheim.** Leichtathletik: Kraftaufbau und Gewichtstraining, 17.30-19 Uhr, WvS-Kraftraum.

MTK. Volleyball bis 4 J. und ab 15 J. 18.30 Uhr; Volleyball Herren, 20 Uhr; WvS-Sporthalle. **Zumba,** 19 Uhr, MTK-Heim.

MTV Bettingerode. Herrenturnen, 19.45-22 Uhr, Turnhalle.

SC 18 Harlingerode. Fußball, F-Jun., 16.30 Uhr; F2-Jugend, 16.30 Uhr; D9-Jugend, 17 Uhr; C-Mädchen, 17.30 Uhr Sportplatz Harlingerode; Damen 18.30 Uhr, Sportplatz.

Hockeyclub. Schnuppertraining für 6-16 J., 17 Uhr; Jugend, 18 Uhr; Herren, 18.30 Uhr, Sportpark.

TTV Göttingerode. Tischtennis, Mädchen/Jungen, 17.30-19.30 Uhr, Erw., 20 Uhr, Turnhalle Göttingerode.

LAV 07. Leichtathletik-Team, Kraft- und Lauftraining, 17 Uhr, LAZ Planstraße Harlingerode.

Casino-Tanzclub. Turniertraining, 19.30 Uhr; Hobbytanzgruppe, 17.45 Uhr; freies Training Line-Dancing, 19 Uhr (Beginner), 20 Uhr (Fortgeschr.), FZZ Harlingerode.

HTC. Rhythm Attack, 17 Uhr; Jugendclub, 18.15 Uhr; Tanzkreis Paa-re, 19.30 Uhr; Tanzschule.

Schützengesellschaft Bad Harzburg. Herren, 19.30 Uhr, Schützenhaus Bad Harzburg.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

